Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1920

31 (6.2.1920)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg. im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. Einrückungsgebühr: Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg. Reklamezeile 60 Pfg. dazu 20% Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 32. Samstag, den 7. Februar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

✉ Karlsruhe, 7. Febr. Zum Ministerialdirektor im Justizministerium ist anstelle des kürzlich in den Ruhestand getretenen Geh. Rats Duffner das Mitglied der [illegible]

wirtschaftung zu gewärtigen und außerdem drohe unter Umständen Baden eine Sperre der Kohlenzufuhr. Dies würde unser gesamtes Wirtschaftsleben lahm legen und deshalb sei die Ablieferung unter allen Umständen notwendig.

Karlsruhe, 6. Febr. Der Badische [illegible]

Freiheitsdressuren wie die akrobatischen Leistungen weitbekannter Artisten versprechen einen höchst genußreichen Abend.

■ Durlach, 7 Febr. Eldorado-Lichtspiele bringen ab Samstag den bereits angekündigten Sensationsfilm „Der Mann im Steinbruch", eine seltsame Geschichte in 4 [illegible]

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg. im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. Einrückungsgebühr: Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg. Reklamezeile 60 Pfg. dazu 20% Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 31. Freitag, den 6. Februar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

— Oberlandesgerichtsrat Dr. Richard Kurzmann ist zum Landgerichtsdirektor am Landgericht Mosbach ernannt worden. Er ist im Jahre 1871 in Grötzingen geboren, fand seine erste Anstellung als Amtsrichter in Bruchsal im Jahre 1898, wurde 1901 in Mannheim Landrichter und 1904 Landgerichtsrat. Im Jahre 1916 wurde er zum Oberlandesgerichtsrat ernannt. Den Weltkrieg hat er als Feldkriegsgerichtsrat mitgemacht.

⚘ Karlsruhe, 6 Febr. In einer von der Bad. Landwirtschaftskammer hierher einberufenen Versammlung von Landwirten und Landwirtschaftslehrern, die aus dem ganzen Land besucht war, sprach Abg. Oekonomierat Vielhauer über die Zukunft der heimischen Landwirtschaft. Er betonte dabei, daß vor allem Wege gefunden werden müßten, die zur Gesundung und zum moralischen Aufbau führten. Dem Landwirt müsse ein größerer Gewinn gesichert werden. Es gehe nicht an, daß andere Stände nur 6 bis 7 Stunden im Tage arbeiten sollten, während der Landwirt eine oft 16stündige Arbeitszeit habe. Von besonderer Wichtigkeit sei eine engere Fühlungnahme zwischen Konsumenten und Produzenten. Bei der Reform des Landwirtschaftskammergesetzes müsse darauf geachtet werden, daß die Interessen der Landwirtschaft gewahrt bleiben. Bei der Preispolitik dürften nicht uferlose Forderungen gestellt werden, sondern es müsse ein Ausgleich zwischen Ein- und Verkauf herrschen. In einer Aussprache, die sich an den Vortrag anschloß, wurde u. a. verlangt, daß die Wahlen für die L.-K. nicht nach parteipolitischen sondern nach berufsständischen Gesichtspunkten vorgenommen würden. Ferner wurde die vollständige Freigabe der Verwertung der landwirtschaftl. Erzeugnisse gefordert.

■ Karlsruhe, 5. Febr. Infolge Personalmangels sind während des Krieges in den Apotheken vielfach nichtpharmazeutische Hilfskräfte (Laboranten und Helferinnen) verwendet worden. In einer amtl. Pressenotiz der „Karlsr. Ztg." wird nun darauf hingewiesen, daß im Interesse der Sicherheit für Leben und Gesundheit der Bevölkerung einer mißbräuchlichen Verwendung nichtpharmazeutischen Personals nachdrücklich entgegengetreten werden muß. Apotheker, die Hilfskräfte entgegen den Vorschriften beschäftigen, machen sich strafbar; auch könnte die Zurücknahme der Erlaubnis zum Apothekenbetrieb in Betracht kommen.

Stk. Durlach, 6. Febr. **Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs.** (Schluß). Unter I. Ziffer 3 der Erklärung ist das **Kapitalvermögen** anzugeben, das **in einer besonderen Beilage** nach seinen einzelnen Arten entziffert werden muß. Es gehören hierher Wertpapiere — Reichs- und Staats- und Gemeindeanleihen, Pfandbriefe von Hypothekenbanken usw. — Schuldverschreibungen aller Art, Kaufschillingsforderungen, Darlehen, Bankguthaben, Sparkasseneinlagen, Kautionen, das vorhandene bare Geld und die Banknoten, sowie die Kapital-, Lebens- und Rentenversicherungen. Für die noch nicht fälligen Ansprüche aus diesen Versicherungen, wozu aber die **gesetzlichen** Kranken-, Unfall- und Invaliditätsversicherungen nicht gehören, ist der Rückkaufwert als Vermögen anzugeben. Dieser Wert kann von der Versicherungsgesellschaft erfragt, es können aber als Rückkaufwert auch ⅔ der Summe der bisher bezahlten Prämie angegeben werden. Eine Ausnahme machen die seit 1. Januar 1914 eingegangenen Versicherungen obiger Art, wenn die jährliche Prämienzahlung den Betrag von 1000 Mk. oder die einmalige Kapitaleinzahlung den Betrag von 3000 Mk. übersteigt. Hier gelten die vollen Einzahlungen als Vermögenswert. Die in der Beilage verzeichneten Kapitalwerte müssen dann nach I. Ziffer 3, Buchstabe A—G der Haupterklärung übertragen werden. Bei Ziffer II sind **die Kapitalschulden** im einzelnen zu verzeichnen, soweit sie nicht schon beim Betriebsvermögen (I 1 A und B) Berücksichtigung gefunden haben. Alles nähere ergibt sich aus dem Vordruck. Unter den bei Ziffer III anzugebenden Nutzungen und Leistungen, die zu entrichten oder zu beziehen sind, handelt es sich um Ansprüche, die dem Berechtigten zustehen als **Gegenleistung für die Hingabe von Vermögenswerten** (z. B. Leibgedinge u. Wohnungsrechte) **oder aus letztwilligen Verfügungen, aus Schenkungen** oder aus Familienstiftungen. Ansprüche an Witwen-, Waisen- und Pensionskassen und Renten aus einer **gesetzlichen** Kranken-, Unfall- oder Angestelltenversicherung gehören nicht hierher. Der Wert der Nutzungen und Leistungen wird nach den vom Pflichtigen nach dem Vordruck zu machenden Angaben vom Steuerkommissär berechnet. Auch die Abzüge und Hinzurechnungen zum Vermögen infolge von Erbschaften, Vermögensübergaben und Schenkungen werden vom Steuerkommissär vorgenommen, wenn die Erklärung an den entsprechenden Stellen — bei Ziffer IVa und d, sowie bei Ziffer VII — Einträge solcher Art enthält. Bei Erbschaften (IVa) ist Name, Stand und letzter Wohnort des Erblassers, der Betrag des Erbanteils und des ganzen Nachlasses, oder statt des ganzen Nachlasses der bruchmäßige Erbanteil (1/2, 1/4, 1/8 des Nachlasses) anzugeben. Derjenige Teil des ererbten Vermögens, der beim Verstorbenen kein Zuwachs gewesen wäre, bildet auch keinen Zuwachs beim Erben. Kapitalauszahlungen aus einer Versicherung — Zeit der Auszahlung und Name der Versicherungsgesellschaft ist unter IVb anzugeben — werden insoweit, als der ausbezahlte Betrag den im Anfangsvermögen enthaltenen Wert der Versicherung übersteigt, ebenfalls nicht als Zuwachs behandelt. Auch Kapitalabfindungen, die als Entschädigung für die durch Körperverletzung oder Krankheit herbeigeführten ganzen oder teilweisen Verlust der Erwerbsfähigkeit gezahlt worden sind, werden, ehe der Zuwachs berechnet wird, am Vermögen abgezogen. Alles Uebrige muß aus dem Vordruck der Erklärung selbst entnommen werden, da der Raum für weitere Erläuterungen hier nicht ausreicht. Unrichtige Erklärungen, die zu einer Verkürzung der Abgabe zu führen geeignet sind, werden, wenn fahrlässig abgegeben, mit Ordnungsstrafen, bei wissentlich falscher Angabe mit hohen Geldstrafen geahndet. Im Falle der erschwerten Abgabenhinterziehung kann auf Gefängnis und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden.

KFB. Durlach, 5 Febr. In einer über alles Erwarten gut besuchten Versammlung des kath. Frauenbundes „Zweigverein Durlach" sprach am vergangenen Sonntag Frl. M. Rigel aus Mannheim, M. d. B. R., in einem Vortrag über „die Gegenwartsaufgaben der Frau". Wie groß diese Aufgaben in den drei Gemeinschaften Familie, Beruf und dem Staat für die Frau sind, zeigte uns die Rednerin in ihrem seelenvollen, tiefdurchdachten Vortrag. In der wahrhaft christlichen Ehe ist die Frau an ihrem ersten Platze. Welche Fülle von Segen, welch große hehre Aufgabe der Frau als Gattin, ganz besonders als Mutter für das Seelenleben des Kindes, in der Erziehung desselben, im ganzen sittlichen Werte unserer Zukunft zusteht, wußte die Rednerin klar und ergreifend zu schildern. Furchtbar wäre das Los der Frau, wie auch des Kindes, wenn die Zeit käme, die die hl. Bande der Ehe lösten. Leider drohen die Gefahren von mancherlei Seiten. Für die im Berufe stehende Frau zeigte uns die Vortragende neue Wege und Lichtblicke, die neue Arbeitsfelder eröffnen, die dem Eigenwesen der Frau mehr Rechnung tragen; der Arbeitsmöglichkeit des Mannes aber auch wieder freiere Bahnen schaffen würde. Leider fehlt es noch an der richtigen Berufsausbildungsmöglichkeit, es fehlt noch an großzügigen, modern geleiteten Schulen für Frauenarbeit. Auch in der Politik zeigt sich eine große Aufgabe der Frau, das Volk braucht und verlangt die Mitarbeit der Frau, doch muß die Frau ihre politische Aufgabe tief und ernst erfassen, um vollen Segen zu geben. Aus all dem gesagten ersehen wir, was die Frau der Welt zu geben hat: den Mut des Opfers, das Hinaufzeigen in das überirdische nicht vergängliche Leben. Den Gedanken des Hinauf und Empor sollen die Frauen immer tiefer erfassen. Die 1. Vorsitzende, Frau Maria Kirchgäßner schloß die Versammlung mit den Worten herzlichen Dankes für all das schöne, das uns Frl. Rigel in ihrem Vortrag bot, den wir leider nur in kleinen Auszügen hier wiedergeben können. Das Beisammensein wurde noch mit gut gewählten Klavier- und Gesangsvorträgen der Damen Huber und Fritsch verschönt. Möge sich der Wunsch, bald wieder so lehr- und genußreiche Stunden im kath. Frauenbund zu erleben, erfüllen.

* Durlach, 6. Febr. Ein Spaziergänger fand gestern im Rittnertwalde Schlüsselblumen und Waldmeister.

© Durlach, 5. Febr. Eine interessante Werbemünze für den Bau einer kath. Kirche im benachbarten Grötzingen ist auf Veranlassung des Herrn Fabrikanten Wollfarth (Leiter des dortigen kath. Kirchenbauvereins) geprägt worden. Die talergroße Münze, die in Silber, Bronze und Aluminium hergestellt ist, zeigt auf der Vorderseite eine schmucke Barockkirche. Kultur-historisch bedeutsam für spätere Geschlechter ist die Aufschrift, daß die Baukosten dieser Kirche im Jahre 1915 noch auf 72000 ℳ, im Jahre 1919 dagegen auf 650000 ℳ berechnet wurden. Neu ist, daß sich diese Kirche auf einem Untergeschoß mit größeren Räumen und einer Mesnerwohnung erhebt. Auf der Rückseite ist die „Muttergottes vom Hohengrund" nach dem Gemälde eines modernen Künstlers. Für Münzensammler bildet diese Münze eine notwendige und wertvolle Bereicherung ihrer Sammlung. Liebhaber solcher Münzen und Wohltäter der neu zu bauenden Diasporakirche mögen sich zwecks Zusendung an den oben genannten Herrn Fabrikanten Wollfarth in Grötzingen oder an das kath. Stadtpfarramt Durlach wenden.

Grünsfeld b. Tauberbischofsheim, 5. Febr. Wie ungeheuer hoch jetzt die Pelze im Preise stehen, zeigt, daß für einen von einem hiesigen Jäger erlegten Marder, welcher vor dem Kriege 25 Mk. kostete, heute 1300 Mk. geboten wurden.

Offenburg, 5. Febr. Wegen Mordes hatte sich der led. Schreibgehilfe Wilh. Schuberg von Achern vor den Geschworenen zu verantworten. Er hatte die Witwe Joh. Schmidt, bei der er in Miete wohnte, in der Schlafkammer ihrer Wohnung erwürgt und am anderen Morgen sich zu vergiften versucht. Die Geschworenen gaben ihrer Ansicht dahin Ausdruck, daß Schuberg, der früher schon in einer Irrenanstalt war, geistig minderwertig ist und für die Tat nicht verantwortlich gemacht werden kann. Er wurde freigesprochen, soll aber lebenslänglich in einer Anstalt Aufnahme finden.

Konstanz, 5. Febr. Die Verschiebung von wichtigen Lebensmitteln, an denen wir selbst fast Mangel ha-

Statt besonderer Anzeige.

Am 4. Februar, 11 Uhr nachts, verschied nach längerem Leiden unerwartet schnell meine innigstgeliebte, treusorgende Mutter, unsere liebe Großmutter und Schwiegermutter

Frau Emilie Bundschuh Wtw.

im 70. Lebensjahr.

Durlach, den 5. Februar 1920.

In tiefer Trauer:

Amalie Betz, geb Bundschuh.
Lina Bundschuh Wtw., geb. Mann.
Friedrich Betz.

Die Beerdigung findet am 7. Februar, 2½ Uhr nachm., von der Friedhofkapelle

Freiwillige Feuerwehr Durlach.

2. Kompagnie.

Am Samstag, den 7. Februar, abends ½8 Uhr, findet bei Kamerad Weiß z Pflug

Kompagnie-Versammlung

statt und erwartet zahlreiche Beteiligung.

Anzug: Dienstrock in Mütze.

Steinle, Hptm.

Durlacher Fußballklub „Viktoria 1907" e. V.

Freitag, 6 Februar, abends 8 Uhr

Spielerversammlung

im Lokal (Pflug).

Das Erscheinen sämtlicher Spieler ist er-

Für die wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgang unserer inniggeliebten Mutter sagen innigen Dank

Bertha Elisabeth Geyer, geb. Beer.
Rosl Beer.
Margarethe Beer.
Fritz E. Geyer.

Durlach, 4. Februar 1920.

Du-Li

Noch heute und morgen

Drama: Der Dolch des Malajen (5 Akte)

ben, nach der Schweiz, ist immer noch im Gange. Nach den „Konst. Nachr." sollen die Schiebungen vor allem von der Insel Reichenau ausgehen. In der Schweiz werden dafür sehr hohe Preise bezahlt.

Landeshilfsausschuß für Heimkehrer. Die Geschäfte des Landeshilfsausschusses für heimkehrende Kriegsgefangene sind dem Verwaltungshof in Karlsruhe übertragen worden. Zum Vorsitzenden dieses Ausschusses ist Geh Reg. Rat Wörle und zu dessen Stellvertreter Geh. Reg. Rat von Böckh ernannt worden. Die Geschäfte des Landeshilfsausschusses umfassen die Entscheidung über Beschwerden gegen Entschließungen der Hilfsausschüsse bei Anträgen auf wirtschaftliche Beihilfen, die Gewährung von wirtschaftl. Beihilfen, die den Betrag von 300 Mk. übersteigen und die Anweisung von Vorschüssen an die Hilfsausschüsse, sowie die Abrechnung über die verwendeten Beträge.

Deutsches Reich.

WTB Berlin, 5 Febr. Der Reichsrat stimmte in seiner heutigen öffentlichen Sitzung der folgenden vom preußischen Minister Heine verlesenen Erklärung zu: „Der Reichsrat als verfassungsmäßige Vertretung der deutschen Länder bekennt sich zu dem heute kundgegebenen Standpunkt der Reichsregierung in der Frage der Auslieferung Deutscher an die Entente. Der Reichsrat, weit entfernt, gesetzlich strafbare Taten einer ordentlichen Untersuchung und Ahndung vor den deutschen Gerichten entgehen zu lassen, teilt die Empörung des deutschen Volkes über die Zumutung der Entente, ihr Hunderte deutscher Männer auszuliefern. Der Reichsrat ist überzeugt, daß die Bevölkerung aller deutschen Länder hierbei entschlossen hinter der Reichsregierung steht. Auch er erklärt mit der Reichsregierung das Verlangen der Entente für unerfüllbar. Der Reichsrat appelliert gegen diese dem deutsche Volke angetane Schmach an dem Gerechtigkeitssinn der Welt." Die Mitglieder des Reichsrats hatten sich während der Verlesung von ihren Plätzen erhoben. Nach der Verlesung der Erklärung im Reichsrat bezeichnete es Reichsminister Dr David als außerordentlich bedeutsam, daß der Reichsrat als berufener Vertreter der einzelnen Länder geschlossen hinter der Reichsregierung steht. Auf der Einigkeit aller deutscher Stämme darüber, daß das Verlangen der Entente für jede deutsche Regierung unausführbar sei, beruhe auch die Politik der Reichsregierung.

WTB. Berlin, 5. Febr. Reichswehrminister Noske äußerte dem Berichterstatter der „Daily Mail" u a.: Ich habe vor ungefähr acht Tagen mit dem englischen Geschäftsträger über die Auslieferungsfrage gesprochen. In dieser Sache werde ich nicht das geringste tun, um den Forderungen der Entente zu entsprechen, nicht, weil mir daran gelegen ist, den Frieden zu sabotieren, sondern weil kein Mensch in Deutschland in der Lage ist, diese Forderung des Friedensvertrages zu erfüllen. Jeder Politiker, der in dieser Angelegenheit die Geschäfte der Entente besorgen wollte und so gegen die nationale Ehre verstoßen würde, wäre für alle Zeiten unmöglich. Die Truppe würde einem Befehl, bei der Auslieferung mitzuhelfen, niemals Folge leisten. Die Sachlage ist also so, daß, wenn ich und meine Ministerkollegen den Versuch machen würden, die Forderungen der Entente zu erfüllen, die Regierung zurücktreten müßte. Wer dann regieren soll, kann ich mir nicht vorstellen. Eine parlamentarische Mehrheit, die die Geschäfte weiterführen will, wäre nicht vorhanden. Auch die Unabhängigen, die dazu vielleicht bereit wären, hätten keine Möglichkeit, die Auslieferung durchzuführen. Wer die Auslieferung versucht, würde den Bürgerkrieg entfesseln. Es kommt also darauf hinaus, daß die Entente die Regierung stürzt, ohne eine andere leistungsfähige zu erhalten.

Berlin, 5. Febr. Generalfeldmarschall von Bülow erklärte in einer Unterredung, daß die Auslieferungsbestimmung eine Schmach sei, der sich kein Deutscher freiwillig fügen dürfe. Er würde sich unter keinen Umständen der Entente freiwillig zur Verfügung stellen. Generalfeldmarschall von Bülow glaubt im Namen der deutschen Heerführer zu sprechen, die auf der Liste stehen.

WTB. Berlin, 5. Febr. Der deutsche Geschäftsträger in Paris, Dr. Mayer, ist heute mittag von München kommend in Berlin eingetroffen. Er bleibt einige Tage hier, um an den Beratungen in Berlin teilzunehmen.

* Berlin, 6. Febr. Nach einer Depesche des „Berl. Lok.-Anz." sind 109 745 Stimmberechtigte, die am Dienstag in der ersten Zone über die Zukunft Nordschleswigs entscheiden sollen.

* Berlin, 6. Febr. Laut „Berl. Lok.-Anzeiger" haben in Essen die Grippeerkrankungen stark zugenommen. Gestern wurden zehn Todesfälle gemeldet.

* Berlin, 6. Febr. Nach einer Depesche des „Berl Lok.-Anz" aus München wurden in Ingolstadt fünf Frauen, darunter eine unverheiratete Stadträtin, wegen Verbrechen gegen das keimende Leben verhaftet.

Frankreich.

WTB Paris, 5 Febr. (Agence Havas.) Ein Kabinettskurier des Ministeriums des Aeußern verließ Mittwoch abend Paris, um die Liste der auszuliefernden beschuldigten Deutschen in Berlin zu übergeben

WTB Pichon, 5. Febr. (Agence Havas.) Ein Expreßzug stieß auf einen Güterzug, wobei es 17 Tote und 13 Verletzte gab.

England.

WTB Haag, 5 Febr. Der „Telegraaf" meldet aus London, daß die Unruhe über das weitere Sinken des Sterlingkurses in den Vereinigten Staaten von Amerika in London von Tag zu Tag zunimmt.

Australien.

* Berlin, 6 Febr. Wie dem „Berl. Lok Anz" aus Sidney gemeldet wird, ist in Nordqueensland die Grubenstadt Chillagoe durch einen Orkan weggefegt worden. Der angerichtete Schaden ist ungeheuer.

Vereinsnachrichten.

± Durlach, 6. Febr Wie man hört, tritt der Verein für Homöopathie und Naturheilkunde in nächster Zeit mit einem allgemeinem Interesse dienenden Lehrkurs für Krankenpflege und erste Hilfeleistungen bei Unglücksfällen an die Öffentlichkeit Zweck des Kurses soll sein, die neuen und alten Krankheiten kennen zu lernen, zu verhüten und bei jeglichen Unglücksfällen so rasch wie möglich selbst einzugreifen, bis event ein Arzt zur Stelle ist. Für die Leitung des Kurses ist ein bekannter tüchtiger Fachmann gewonnen worden. Nach Feststellung des Lokals wird Näheres in diesem Blatt bekannt gegeben.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten: 16 Jan. Marta, V. Otto Schöffler, Kaufmann — 17. Franz Wilhelm, V. Wilh. Friedr. Kraus, Gastwirt. — 20 Frida Berta, V August Adolf Meier, Fabrikarbeiter — 23 Annelise Wilhelmine, V. Friedrich Karl Georg Kratt, Bauschreiner. — 23. Margarete Hilda, V Hugo Erwin Kuhn, Schlosser. — 23. Erich Georg, V Erich Greiner, Gastwirt. — 24. Ernst Karl, V Karl Friedrich Kleiber, Landwirt. — 26. Gertrud Sophie, V. Otto Rudolf Ketterer, Fabrikarbeiter. — 27. Frida Berta, V Leopold Marbach, Reserveheizer. — 27 Otto, V Otto Gerber, Maschinenarbeiter. — 29. Mathilde Luise, V. Friedr. Wilhelm Ammann, Hilfsarbeiter. — 30 Margarete Wilhelmine, V. Karl Max Gottfr Ritter, Schutzmann.

Eheschließungen: 24. Jan Otto Heinrich Gorenflo, Hilfspolizeibeamter in Karlsruhe, und Katharina Klara Johanna Ruhland hier — 24 Gustav Schächtele, Fabrikarbeiter und Berta Elisabetha Karoline Wahl geb. Hoyer, beide von hier — 29 Otto Adam Dorn, Landwirt, und Johanna Herzer, beide von Gochsheim, Amt Bretten — 31 Ludwig Heinrich Franz Stolz, Eisendreher, und Sophie Luise Künzig geb Lotsch, beide hier.

Sterbfälle: 21. Jan Hermann Birkenberger, Schlosser, Witwer, 75 Jahre alt. — 31. Friederike Auguste geb. Wundt, Witwe des Oberingenieurs Gustav Adolf Beer, 59 Jahre alt

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Kleie.

Reichsgetreideordnung für die Ernte 1919.
(Reichsgesetzblatt Seite 535.)
Auszug aus § 56.

Wird Brotgetreide oder Gerste . . . . von einem Selbstversorger zum Ausmahlen zugewiesen, so ist die Kleie . . . . an den Selbstversorger zurückzugeben. Das gleiche gilt für die Spelzspreu.

Auszug aus dem Erlaß des Ministeriums des Innern vom 14. Januar 1920 Nr 153

Haferkleie, die bei der Verarbeitung von dem in freiem Verkehr befindlichen Hafer abfällt, ist von jeder Beschränkung frei.

Reichsverordnung über Kleie aus Getreide vom 19. Dezember 1919.
(Reichsgesetzblatt Seite 2109)

§ 3. Selbstversorger dürfen die ihnen nach § 56 Absatz 1 der Reichsgetreideordnung zustehende Kleie nur zur Verfütterung in der eigenen Wirtschaft verwenden.

Wollen sie Kleie veräußern, so haben sie diese der Reichsfuttermittelstelle, Geschäftsabteilung, G. m. b. H. (Vollzugsvereinigung der deutschen Landwirte) zur Verfügung zu stellen.

§ 4. Wer Kleie, die nicht auf Grund des § 56 Absatz 1 der Reichsgetreideordnung von dem Selbstversorger zurückverlangt ist, veräußern will, hat sie der Reichsfuttermittelstelle zur Verfügung zu stellen.

§ 9. . . . . .

Die Verbraucher dürfen die Kleie nur zur Verfütterung in der eigenen Wirtschaft verwenden.

§ 13. Mit Gefängnis bis zu 1 Jahre und mit Geldstrafe bis zu zehntausend Mark oder mit einer dieser Strafen wird bestraft:

Wer den Vorschriften in . . . . . § 3, § 4, § 9 Absatz 2 zuwiderhandelt.

Neben der Strafe kann auf Einziehung der Vorräte erkannt werden, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht.

Badische Verordnung, Kleie aus Getreide.
Vom 14. Januar 1920.
(Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 8.)

Auszug aus dem Erlaß des Ministeriums des Innern vom 14. Januar 1920 Nr. 153.

Die zuletzt festgesetzten Höchstpreise für Kleie (Bekanntmachung vom 2. Dezember 1919 im Staatsanzeiger Nr. 285) bleiben vorerst bestehen.

Durlach, den 4 Februar 1920.
Badisches Bezirksamt.

Bekanntmachung.

Das Betreten der Bauten der Gemeinnützigen Baugenossenschaft an der Auer-, Luisen- und Friedrichstraße ist ohne Genehmigung der Bauleitung verboten.

Zuwiderhandelnde werden gem. § 108 P.St.G.B. bestraft.

Durlach, den 2. Februar 1920.
Das Bürgermeisteramt.

Die Steuerzahler werden hierdurch aufgefordert, ihre rückständige

Kirchensteuer

innerhalb 8 Tagen zu bezahlen, andernfalls Vollstreckung erfolgt.

Evang. Kirchensteuerkasse: Löwer.

Fleisch-Ausgabe.

Diese Woche erfolgt eine Ausgabe von Corned Beef (Auslandsfleisch) in nachstehender Reihenfolge und zwar:

I. Bei Metzger Bühler:
Samstag, den 7. Februar ds. Js.
vormittags von 9—12 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben A bis mit K,
nachmittags von 1—5 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben L bis mit Z.

II. Bei den Metzgern: Brecht, Bull, Burr, Eck, Feser Friedrich, Feser Karl, Grieb, Kauffmann, Klenert, Knecht, Ernst Löffel, Hermann Löffel und Hermann Siegrist:
Samstag, den 7. Februar ds. Js.
vormittags von 9—12 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben A bis mit K,
nachmittags von 1—5 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben L bis mit Z.

Auf den Kopf der Bevölkerung wird 1 Dose ausgegeben, welche auch für die kommende Woche in Anrechnung gebracht wird.

Der Preis für 1 Dose beträgt 3,20 Mk.

Die Abgabe erfolgt nur gegen Fleischmarken.

Verdorbene Dosen sind bei den Metzgern abzugeben.

Durlach, den 6 Februar 1920.
Kommunalverband Durlach-Stadt.

Obstbäume,

Aepfel, Birnen, Kirschen und Bühler Zwetschgenhochstämme, sowie **Apfel- und Birnen-Pyramiden** sind zu haben bei

Andr. Selter, Samenhldg., Aue.

Durlacher Wochenblatt

Tageblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk 90 Pfg. im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg ohne Bestellgeld Einrückungsgebühr: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg. Reklamezeile 50 Pfg. dazu 20% Teuerungszuschlag

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 32. Samstag, den 7. Februar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 7. Febr. Zum Ministerialdirektor im Justizministerium ist anstelle des kürzlich in den Ruhestand getretenen Geh. Rats Duffner das Mitglied der

wirtschaftung zu gewärtigen und außerdem drohe unter Umständen Baden eine Sperre der Kohlenzufuhr. Dies würde unser gesamtes Wirtschaftsleben lahm legen und deshalb sei die Ablieferung unter allen Umständen notwendig.

Karlsruhe, 6. Febr. Der Badische

Freiheitsdressuren wie die akrobatischen Leistungen weitbekannter Artisten versprechen einen höchst genußreichen Abend.

Durlach, 7 Febr. Eldorado-Lichtspiele bringen ab Samstag den bereits angekündigten Sensationsfilm „Der Mann im Steinbruch", eine seltsame Geschichte in 4 Akten. Der Film, der 1 Jt. in Frankfurt a

---

Milchversorgung.

Milch morgen (Samstag) in folgenden Ausstellen:
Nagel, Schloßstraße
Kunzmann, Ettlingerstraße
Schenck, Hauptstraße
Kautzmann, Mittelstraße
Brandner, Friedrichstraße
Esaias, Kelterstraße
Klenert, Herrenstraße
Baumgärtel, Kronenstraße
Durlach, den 6. Februar 1920.
Kommunalverband Durlach-Stadt.

Ehem. Ziegeleiplatz — Ehem Ziegeleiplatz

Samstag :: Sonntag :: Montag

Der verehrl. Einwohnerschaft von Durlach und Umgebung zur Nachricht, daß ich meine

Sicherheits-Schiffschaukel

hier aufgestellt habe. Zu gefl. Benutzung ladet ein
Der Besitzer: **Alfred Machauer.**

Damen- u. Herren-Hüte werden auf die

neuesten Formen umgepresst in der Hutfabrik
Carl Kraemer & Cie.
Karlsruhe i. B. Friedenstr. 7
nächst dem Karlstor Telef. 624
Annahmestelle in Durlach:
Frau L. Zilly, Hutgeschäft
Hauptstrasse 61.

Im Auftrage meines Pforzheimer Fabrikanten kaufe und zahle ich für

Silbergeld

die höchsten Preise.
Beffert, Durlach, 9 Auerstr. 9.

Sofort lieferbares in Mannheim eingetroffenes

Brennholz

außerbadischer Herkunft
zur laufenden Lieferung waggonweise an Großverbraucher und Großhandlungen abzugeben.
Jos. Adrian, Holzhandlung
Mannheim, Tel. 5514
Telegr.-Adr.: Holzhandlung Adrian.

Einige Waggon Stroh

eingetroffen und wird morgen Samstag früh von ½10—2 Uhr am Güterbahnhof abgegeben, per Zentner 35 Mk.
Hermann Fehrenbach, Aue
Telephon 329.
In der Wohnung wird kein Stroh abgegeben.

Für Kaufmännisches Büro

1 Anfängerin mit guten Kenntnissen in Stenographie und Maschinenschreiben und
1 Lehrmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht.
Angebote unter Nr 159 an den Verlag d. Bl.

Gesellschaft „Fidelio"
Durlach.
Am kommenden Sonntag, den 8 Februar findet im Saale „Hotel Karlsburg"
Tanzunterhaltung
statt, wozu unsere werten Mitglieder nebst Familienangehörig. freundlichst eingeladen sind.
Der Vorstand.
NB. Am Samstag abd. Zusammenkunft im Lokal (Hotel Karlsburg).

Tanz-Kurs Lerch.
Die geehrten Damen und Herren, welche sich zu dem neubeginnenden Tanzkurse angemeldet haben, werden zu einer Besprechung auf Montag, den 9. d. M., abends ½8 Uhr, in das Nebenzimmer der Karlsburg eingeladen. Damen- und Herren-Anmeldungen noch erwünscht

---

Der Mann im Steinbruch ?

Ein starker Leiterwagen sowie ein 3stöck. Hasenstall zu verkaufen
Aue, Waldhornstr. 44.

Erbsenreis und Bohnenstangen
sind zu haben bei
Christian Maier, Gärtnerei Wendling.

Ein neues vierrädriges
Kastenwägelchen
4 Zentner Tragkraft zu verkaufen
Spitalstraße 14.

---

1 Brennen zum schlagen zu kaufen gesucht bei König, Waldstr. 42 I.

Zu verkaufen
1 groß. 6facher Hasenstall, 1 gr. Hängelampe, 1 Rolle Draht zur Einfriedigung v. Geflügelhöfen geeignet, 1 Wringmaschine mit Gummiwalzen, wenig gebraucht, für Wirtschaften geeignet. Grötzingen, Kaiserstraße 28a, 2. St.

Zu verkaufen
4 ältere Bettstellen, darunter 1 eiserne, u. 1 ält. Kommode
Aue, Kaiserstr. 85.

Fast neues
Leiterwägelchen
zu verkaufen
Aue, Gartenstr. 15.

Im Auftrag zu verk.
Damenstiefel
Nr. 40, neu, für 95 M.
Sophienstr. 121

Kindertwagen
gut erhalten, moderner Typ, zu kauf. ges. Zu erfr. Schloßstr. 9, part.

Ich teile der verehrl. Einwohnerschaft mit, daß meine Lokalitäten am Samstag abend für den Militärverein
reserviert
sind.
Hermann Klenert, Aue
Metzger und Wirt

Suche per 15. Februar ein anständiges
Mädchen
das kochen kann, nicht unter 20 Jahre, in ein gutes Haus nach Oberndorf a. Neckar. Reise wird vergütet. Näheres bei Frau Paula Rieth, Killisfeldstr. 3.

Ein älterer
Schlosser
für Magazin- u. Reparatur sofort gesucht
Robert Ziegler Nachf., Inh: Hans Zschernitz. Auerstr. 54.

Gesucht wird tüchtiges
Mädchen
für Küche und Haushalt bei gutem Lohn
Frau Gartzen, Einhorn-Apotheke
Marktplatz Durlach.

Jüngeres sauberes
Mädchen
tagsüber gesucht
Hauptstr 6, Laden.

Ein 18jähriges
Mädchen
sucht auf sofort Stellung. Zu erfragen im Verlag

Herren-Fahrrad
ohne Gummi, gut erhalt., zu kaufen gesucht. Ang mit Preisangabe unter Nr. 162 an den Verlag.

Schreibmaschine
neu oder gebraucht zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr 163 an Verlag.

Zu kaufen gesucht v. Priv.
Weißzeug
Rohrplattenkoffer
Damenstiefel, Gr 38 40
Angeb. unter Nr. 144 an den Verlag d. Bl.

Junger Mann sucht p. sofort gut
möbl. Zimmer.
Angebote unter Nr 146 an den Verlag d. Bl.

Gesucht gut **möbliertes Zimmer** auf 1. März für dauernd Turmberggegend bevorzugt Angeb. mit Preisangabe an Dümmler, Rittnertstr. 29.

Möbliertes Zimmer
mit 2 Betten, wenn möglich mit Kost, für sofort gesucht. Angebote unter Nr. 155 an den Verlag.

Mittags- u Abendtisch
gesucht, Mittagessen soll womögl. wegen kurzer Mittagspause ins Geschäft (Bad Maschinenfabrik) gebracht werden. Angeb. unter Nr. 161 an den Verlag dieses Blattes

---

Leib- u. Bettwäsche
wird neu angefertigt, daselbst wird auch Wäsche zum Ausbessern in und außer dem Hause angenommen. Zu erfragen im Verlag ds. Bl.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 8 Februar 1920.

In Durlach:
Vorm. 8½ Uhr: Jugendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Wolfhard.
Vorm. 9½ Uhr: Hauptgottesdienst: Herr Missionar Billmann.
Vorm. ¾11 Uhr: Christenlehre: Derselbe.
Nachm. 2 Uhr: Herr Stadtvikar Barthlott.
In Aue: Vorm 9½ Uhr: Herr Stadtvikar Nieden.
Vorm. ¾11 Uhr: Christenlehre: Derselbe.
Abends ½8 Uhr: Derselbe
In Wolfartsweier: Vorm. 9½ Uhr: Gottesdienst mit Christenlehre: Herr Stadtvikar Barthlott.

Evang. Vereinshaus.

Sonntag 11 Uhr: Sonntagschule 7½ Uhr: Bibl. Vortrag Montag bis Samstag 8 Uhr: Bibl Vortrag. Mittwoch 4½ Uhr: Frauengebetstunde. Mittwoch 5½ Uhr: Bibelkränzchen (ält. Abtlg) Freitag 7½ Uhr: Sonntagsschulvorbereitung. Samstag 5 Uhr: Bibelkränzchen (jüng. Abtlg.)

Friedenskapelle — Evang. Gemeinschaft.

In Durlach: Sonntag 9½ Uhr: Predigt, Pred. U. Pleßmann. 11 Uhr: Sonntagsschule. Donnerstag 8 Uhr Gebetsversammlung. 9 Uhr: Jugendverein.
Immanuelskapelle Wolfartsweier: Sonntag 12½ Uhr: Sonntagsschule 2½ Uhr: Predigt, Pred. U. Pleßmann. Mittwoch 8 Uhr Gebetsversammlung.
In Aue, Kaiserstraße 32, Hinterhaus: Sonntag 8 Uhr: Evangelisationsvortrag. Montag bis Mittwoch je abends 8 Uhr: Evangelisationsversammlungen

Neuapostolische Gemeinde (Rappenstraße 5.)

Sonntag vormittag ½10 Uhr: } Gottesdienst.
„ nachmittag 3 „ }
Mittwoch abend 8 „ }

Das Fräulein, das heute morgen ½10 Uhr vom Marktplatz bis Bahnhof Durlach fuhr und von dem Schaffner 20 Mk. gewechselt bekam, wird gebeten, den versehentlich behaltenen 20-Markschein bei der Endstation Durlach abzugeben, da sie erkannt ist.

Jg. Mann od. Mädchen
zum Ausbilden in meinem Apothekenlaboratorium gesucht.
Einhorn-Apotheke.

Achtung! Kaufe! Achtung!
Lumpen, Alteisen, alte Metalle, Papier u. alle Sorten Felle
zu den höchsten Preisen.
K. Lerch, Wohnung Kelterstr. 26.
Wird auf Wunsch abgeholt!

Wohnungs-Tausch
Eine 3-Zimmerwohnung in Karlsruhe-Mühlburg gegen eine 2—3-Zimmerwohnung in Durlach zu tauschen gesucht Gefl. Angebote unter Nr. 141 an den Verlag erbeten.

Klein. Wohnhaus
mit Garten zu kaufen gesucht Angebote unter Nr. 160 an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Wohnhaus
womöglich mit etwas Garten in der Nähe des Turmbergs bevorzugt, bei größ Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Ang. mit Preisangabe unter Nr. 142 an den Verlag dieses Blattes erbeten

---

„Nissin"
gegen **Kopfläuse**
Nichts anderes nehmen!
Zuhab. Einhorn-Apotheke

Schöner irdener Ofen
zu verkaufen
Grünwettersbach, Kirchstr 42.

Leiterwagen
versch. Größen zu verkauf.
Moltkestr. 28 III.

---

5 St. **Hängeglühlicht-Gaslampen** zu verkauf. Wo, sagt der Verlag d. Bl.

Ein schönes
Mutterkalb
wegen Platzmangel preiswert zu verkaufen. Anzusehen von 5—7 Uhr abends.
Bäderstr. 8, 1. St.

Elegante Straßenschuhe
werden von Schuhmacher angefertigt mit od. ohne Stoffzugabe. Gute Ledersohlen. Billigste Berech. Bestellungen hierfür bei Krebs, Waldstr 10 III.

Ettlingen.
Maulwurfsfelle
kauft und zahlt die höchsten Preise
S. Machol, Kronenstr. 16
Telephon 251.

Wesemanns
concentrierter
Brust- u Lungensaft
gegen Verschleimung der Lungen u. Engbrüstigkeit.
Preis 2.50 M.
Nur zu haben in der
Einhornapotheke
Apotheker Herm. Gartzen (Marktplatz).

Frankonia-Sportplatz auf dem Karlsruher Messplatz.

Sonntag, den 8. Februar, nachm. ½3 Uhr:

Meisterschaftsspiel: Fussball-Verein Graben Viktoria Durlach.

II. Mannschaft 1 Uhr.

NB. Freier Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte.

Statt besonderer Anzeige.

Am 4. Februar, 11 Uhr nachts, verschied nach längerem Leiden unerwartet schnell meine innigstgeliebte, treusorgende Mutter, unsere liebe Großmutter und Schwiegermutter

Frau Emilie Bundschuh Wtw.

im 70. Lebensjahr.

Durlach, den 5. Februar 1920.

In tiefer Trauer:
Amalie Betz, geb. Bundschuh.
Lina Bundschuh Wtw., geb. Mann.
Friedrich Betz.

Die Beerdigung findet am 7. Februar, 2½ Uhr nachm., von der Friedhofkapelle

Freiwillige Feuerwehr Durlach.

2. Kompagnie.

Am Samstag, den 7. Februar, abends ½8 Uhr, findet bei Kamerad Weiß z. Pflug

Kompagnie-Versammlung

statt und erwartet zahlreiche Beteiligung.

Anzug: Dienstrock in Mütze.

Steinle, Hptm.

Durlacher Fußballklub „Viktoria 1907" e. V.

Freitag, 6 Februar, abends 8 Uhr

Spielerversammlung

im Lokal (Pflug).

Das Erscheinen sämtlicher Spieler ist erwünscht.

Für die wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgang unserer inniggeliebten Mutter sagen innigen Dank

Bertha Elisabeth Geyer, geb. Beer.
Rosi Beer.
Margarethe Beer.
Fritz E. Geyer.

Durlach, 4. Februar 1920.

Du-Li

Noch heute und morgen

Drama: Der Dolch des Malajen (5 Akte)

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater und Schwiegervater

Johann Walther

Lademeister

nach längerer Krankheit, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, heute abend 6 Uhr sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten:
Die trauernden Angehörigen:
Barbara Walther, geb. Brann.
Maria Frey, geb. Walther.
Dina Walther.
Emil Frey.

Durlach, den 5. Februar 1920.

Beerdigung Samstag nachm. ½5 Uhr.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unser treubesorgter, unvergeßlicher, lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Jakob Fr. Rohrer

Maurer

gestern abend 8 Uhr nach 2½jähriger schwerer Krankheit im Alter von 67 Jahren sanft entschlafen ist.

Grünwettersbach, 6. Febr. 1920.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie **August Rohrer**, Grünwettersbach.
Familie **Georg Mathies**, Aue.
Luise Kappler, geb. Rohrer, und Kind **Wilhelm.**

Die Beerdigung findet am Samstag, den 7. Febr. nachmittags 3 Uhr statt.

Schwaben-Verein Eintracht Durlach.

Samstag, den 7. d. M., abends ½8 Uhr, **Versammlung** im Lokal (Großen Linde).

Der Vorstand.

Turngemeinde Durlach.

Samstag, den 7. Febr., abends ½8 Uhr

Monatsversammlung

im Lokal.

Sonntag, den 8 Febr., nachm. 4 Uhr findet eine

Tanzunterhaltung

im „Schlößle" statt, wozu die Mitglieder nebst Familienangehörigen und Freunde und Gönner des Vereins freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

Turnverein Durlach E. V.

Spielabteilung.

Am Sonntag vormittag von 9 Uhr findet **Pflichttraining** statt und hat hierzu jed. Spieler zu erscheinen.

Nachmittags **Tanzausflug** nach Grötzingen zur „Schwane". Zahlreiche Beteiligung wird erwartet.

Der Spielausschuß.

Kath. Jungmänner-Verein Durlach.

Am Sonntag, den 8. Februar findet unsere **Generalversammlung** im Lokal statt. Wegen wichtiger Besprechungen ist das Erscheinen jedes einzelnen erwünscht.

Der Vorstand.

Festhalle Durlach

Samstag, den 7. Februar 1920, abends pünktlich ½8 Uhr

Gesang- und Violin-Abend

von Heinrich Kuppinger, Tenor
Albert Bauft, Violine
Am Klavier: Frl. Liese Eisengrein.

Karten zu 3,30 ℳ, 2,20 ℳ, 1,50 ℳ, im Vorverkauf bei der Buchhandlung Walz, Musikalienhandlung Schädlich, Zigarrengeschäft Greiff und an der Abendkasse. — Programm 20 ₰. Saalöffnung ½7 Uhr.

Du-Li

Voranzeige.

Ab Samstag:

Das indische Filmwerk

Die Tochter des Mehemed

— 4 Akte —

Der Hilferuf hint. d. Geheimtür

Sensations-Drama 2 Akte

Samstag nachmittag von 3—4 Uhr: Große

Jugend-Vorstellung.

Von Sonntag, den 8. bis Sonntag, den 15 Februar findet im

Evang. Vereinshause, Zehntstr. 4

eine **Bibelwoche** statt.

Thema: **Der 1. Petrusbrief.**

An den beiden Sonntagen um 3 Uhr und 7½ Uhr, an den Werktagen jeweils um 8 Uhr.

Mitwirkende sind: Herr Inspektor Krämer, Herr Pfarrer Steinmann, Herr Sekretär Sexauer, Herr Prediger Wild, Herr Stadtm. Welk.

Alle Freunde des Wortes Gottes sind freundlichst eingeladen.

GABELSBERGER

Stenographenverein „Gabelsberger" Durlach

Am Samstag, den 7. ds. Mts., abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zum Pflug (Nebenzimmer Ecke Jägerstraße) unsere diesjährige ordentliche

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes und Kassiers.
2. Entlastung des Kassiers.
3. Aenderung der Satzungen.
4. Wahlen.
5. Wünsche, Anträge und Verschiedenes.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder und solche, die es werden wollen, mit der Bitte um rege Beteiligung ergeben ein.

Der Vorstand.

Sozialdemokratische Partei Durlach.

Samstag, den 7. Februar, abends halb 8 Uhr, im Gasthaus zum Lamm

öffentliche

Volksversammlung

Herr Müller-Beck aus Bietigheim spricht über

Republik oder Reaktion.

Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Freie Diskussion.

1. Durlacher Schwimmverein 1906.

Sonntag, den 8. Febr. d. J., nachmittags 4 Uhr, findet in Grötzingen (Gasthaus zum Adler)

Familien-Unterhaltung

mit Tanz statt, wozu wir unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Abmarsch 3 Uhr von der Endstation der elektr. Straßenbahn.

Der Vorstand

F.C. Germania 1902 Durlach, e. V.

Samstag, 7. Februar, abends 7 Uhr, findet in der Blume (Saal)

Familienabend

mit Gesang und Tanz statt.

Wir gestatten uns, unsere werten Mitglieder mit Angehörigen hiermit sportfreundlichst einzuladen.

Sonntag, 8 Febr.
1. Mannsch. in Gaggenau.

Abends 6 Uhr: Zusammenkunft in der „großen Linde" mit Familienangehörigen.

Der Vorstand.

Du-Li

Voranzeige.

Ab Samstag:

Das indische Filmwerk

Die Tochter des Mehemed

— 4 Akte —

Der Hilferuf hint. d. Geheimtür

Sensations-Drama 2 Akte

Samstag nachmittag von 3—4 Uhr: Große

Jugend-Vorstellung.

Zur Geschäftseröffnung

empfehle ich den geehrten Rauchern von Durlach u. Umgegend meine grosse Auswahl in deutschen Qualitätsmarken wie: Salem, Eckstein, Josetti, Constantin, Waldorf-Astoria, Jasmatzi Söhne, Jasmatzi Akt.-Ges. usw. in der Preislage von 10 bis 40 Pfg., desgl. meine Rauch- und Kautabake von Landfried, Gräff, Crusell und Carstanjen.

Keine Mischware! **Nur Qualitätsware!**

Karl Gabler jr., Gritznerstr. 1
früher Strassburg i. Els.

1. Kraft-Sport-Verein Durlach.

Am Sonntag den 8. Febr nachmittags 4 Uhr findet ein

Tanzausflug

nach **Aue** ins Gasthaus „zum Waldhorn" statt.

Hierzu sind die Mitglieder nebst Angehörigen sowie Freunde u. Gönner unseres Vereins freundl. eingeladen

Der Vorstand.

Guterhaltene

Schreibmaschine

aus Privathand zu kaufen gesucht. Angeb. unt. Nr. 164 an den Verlag.

Zu verkaufen

1 Paar Schnürstiefel Nr. 38 u. 1 Paar Rohrstiefel Nr. 40, gut erhalten.

Lindenstr. 24.

Leib-Grenadier-Verein, Artillerie-Bund Verein ehem. Reiter.

Am Samstag, den 7. ds. Mts., abends 7 Uhr findet in der Brauerei „Roter Löwen" hier eine

außerordentl. Generalversammlung

statt. Der Wichtigkeit der Tagesordnung wegen „Beitritt zur Wirtschaftsstelle der Badischen Kriegerbunds-Vereine Karlsruhe und Umgebung" werden die Herren Kameraden ersucht, vollzählig und pünktlich zu erscheinen.

Die Vorstände.

Freie Schneidervereinigung Durlach.

Es werden sämtliche selbständige Schneiderinnen ersucht, zu der am Montag, den 9. Febr. abends ½8 Uhr stattfindenden

Versammlung

zu erscheinen. Lokal Nebenzimmer Brauerei Eglau.

Freie Schneidervereinigung Durlach.